



KOA 1.011/18-020

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810 t beim Handelsgericht Wien) vom 30.01.2018 wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 19.08.2014, KOA 1.011/14-014, zuletzt geändert durch den Bescheid der KommAustria vom 20.12.2017, KOA 1.011/17-079, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

- Funkstelle SAALFELDEN 4, Standort Pabing Mobilfunkmast, Frequenz 103,1 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 30.01.2018 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. im Hinblick auf die Funkstelle SAALFELDEN 3, Standort Huggenberg Bergstation, Frequenz 103,1 MHz, die geringfügige Änderung des Senderstandortes sowie eine ebenfalls geringfügige Änderung des Antennendiagramms. Begründend wurde ausgeführt, dass die Eigentümerin des Grundstückes nun die Nutzung dieses Grundstückes für die Fernmeldeanlage der Antragstellerin nicht mehr gestatten würde. Somit sei die Verlegung des Senderstandortes notwendig und es würden sich geringfügige Änderungen, insbesondere hinsichtlich der geografischen Koordinaten, ergeben.

Am 02.02.2018 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrages beauftragt.

Am 19.02.2018 legte der technische Amtssachverständige DI Axel Baier der KommAustria sein Gutachten vor.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 19.08.2014, KOA 1.011/14-014, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk ab 17.12.2014 erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 148 Funkanlagen erteilt. Unter anderem wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage SAALFELDEN 2, Standort Huggenberg, Frequenz 103,1 MHz erteilt.

Mit Bescheid der KommAustria vom 02.03.2017, KOA 1.011/17-002, wurde die von der Antragstellerin beantragte fernmelderechtliche Änderung betreffend die Funkanlage SAALFELDEN 2, Standort Huggenberg, Frequenz 103,1 MHz, nach Maßgabe des diesem Bescheid beiliegendem technischen Anlageblattes bewilligt. Die Bezeichnung der Funkanlage lautet seitdem SAALFELDEN 3, Standort Huggenberg Bergstation, Frequenz 103,1 MHz.

Mit Schreiben vom 30.01.2018 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle SAALFELDEN 3, Standort Huggenberg Bergstation, Frequenz 103,1 MHz, eine geringfügige Standortverlegung auf die Funkstelle SAALFELDEN 4, Standort Pabing Mobilfunkmast, Frequenz 103,1 MHz, wobei es zu einer geringfügigen Änderung der technischen Parameter gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt kommt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist, die beantragte Funkstelle jedoch mit den beantragten technischen Parametern noch nicht entsprechend koordiniert ist, weshalb derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden kann. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der

Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Durch die Änderung der technischen Parameter kommt es nur zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung, nämlich zu einer leichten Verkleinerung des Versorgungsgebietes. Die Anzahl der versorgten Personen beträgt statt ca. 28.000 Personen nunmehr ca. 22.500 Personen. Änderungen im Hinblick auf eine Doppelversorgung sind nicht zu erwarten.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie dem schlüssigen Gutachten des technischen Amtssachverständigen DI Axel Baier vom 19.02.2017.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist, die beantragte Funkstelle jedoch noch nicht entsprechend koordiniert ist, weshalb derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden kann. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung. Durch die geringfügige technische Änderung kommt es zu keiner wesentlichen Änderung der Versorgungswirkung. Diese beträgt nun etwa 22.500 Einwohner.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch zu führenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art.130 Abs.1 Z1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.011/18-020“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtzahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 20. Februar 2018

Kommunikationsbehörde Austria

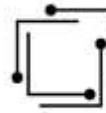
Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH & Co KG, **amtssigniert per E-Mail an office@h-i-p.at**

In Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus



Beilage zum Bescheid KOA 1.011/18-020

1	Name der Funkstelle	SAALFELDEN 4																																																																																																																																			
2	Standort	Pabing Mobilfunkmast																																																																																																																																			
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH																																																																																																																																			
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																			
5	Sendefrequenz in MHz	103,10																																																																																																																																			
6	Programmname	KRONEHIT																																																																																																																																			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E50 25		47N26 09	WGS84																																																																																																																																
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	758																																																																																																																																			
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	18																																																																																																																																			
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,2																																																																																																																																			
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,6																																																																																																																																			
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																			
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																			
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-29,0°																																																																																																																																			
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																			
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>12,0</td> <td>12,0</td> <td>12,0</td> <td>12,2</td> <td>12,6</td> <td>13,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,4</td> <td>15,6</td> <td>16,7</td> <td>17,8</td> <td>18,7</td> <td>19,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>20,0</td> <td>20,3</td> <td>20,5</td> <td>20,5</td> <td>20,5</td> <td>20,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>20,5</td> <td>20,6</td> <td>20,5</td> <td>20,5</td> <td>20,5</td> <td>20,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>20,5</td> <td>20,3</td> <td>20,0</td> <td>19,4</td> <td>18,9</td> <td>17,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,7</td> <td>15,6</td> <td>14,4</td> <td>13,3</td> <td>12,6</td> <td>12,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>						Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	12,0	12,0	12,0	12,2	12,6	13,3	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	14,4	15,6	16,7	17,8	18,7	19,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	20,0	20,3	20,5	20,5	20,5	20,5	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	20,5	20,6	20,5	20,5	20,5	20,5	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	20,5	20,3	20,0	19,4	18,9	17,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	16,7	15,6	14,4	13,3	12,6	12,2	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																															
dBW H	12,0	12,0	12,0	12,2	12,6	13,3																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																															
dBW H	14,4	15,6	16,7	17,8	18,7	19,4																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																															
dBW H	20,0	20,3	20,5	20,5	20,5	20,5																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																															
dBW H	20,5	20,6	20,5	20,5	20,5	20,5																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																															
dBW H	20,5	20,3	20,0	19,4	18,9	17,8																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																															
dBW H	16,7	15,6	14,4	13,3	12,6	12,2																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																				
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																	
	gem. EN 62106 Annex D	lokal überregional	A hex A hex	8 hex 3 hex	FF hex FF hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Sat Empfang																																																																																																																																				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																	
22	Bemerkungen																																																																																																																																				